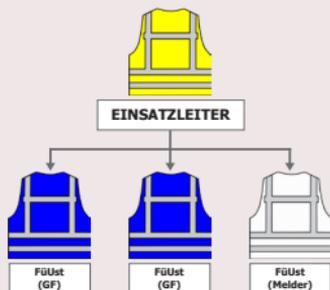


ROTER FADEN Flächen- & Waldbrand

1. Auf **Eigenschutz** der Einsatzkräfte und Landwirte achten!
2. Ausbreitung und Windrichtung beachten, **nicht in Rauch einfahren!**
3. Dem Feuer nur von der „Schwarzen Seite“ her annähern!
4. **Abklären**, ob umfangreiche Löschmaßnahmen der Feuerwehr erforderlich, oder ob Riegelstellung ausreichend (*auch durch Wasserfässer/Grubber*); Flächenbrände ohne Ausbreitungsgefahr erlöschen **oft von alleine!**
5. Bei größeren Lagen: **Führungsunterstützung (FüUst) einrichten** und nutzen (*optimal EL und zwei Gruppenführer/KBM/KBI*).
Ständig Funkkontakt zur Leitstelle halten, ansprechbar sein!
6. **Keine Einfahrt in Brandgebiete** durch Feuerwehr oder Landwirte ohne vorherige Gefahrenbewertung durch Einsatzleitung/FüUst
7. Bei ausgedehnten Einsatzstellen: Sondergruppe einrichten lassen; **Gesamte Kommunikation über Sondergruppe TMO**, da **über DMO teilw. keine Abdeckung** der gesamten Einsatzstelle möglich
8. **Einweiser** mit Funkkontakt postieren, Fahrtrichtungen vorgeben
9. **Einweiser handeln strikt auf Anweisung von EL/FüUst** und regeln Zufahrten von Feuerwehren **und** Landwirten
10. **Kennzeichnung von Fahrtrichtungen** durch *umgelegte Leitkegel*
11. **Bei Erfordernis**: Gezielte Anforderung von Feuerwehren mit Faltbehältern; klare Standorte von Faltbehältern festlegen
12. Führung einer **einfachen und klaren Lagekarte** und **aktueller Kräfteübersicht/Übersicht Bereitstellungsraum (FüUst)**
13. Anforderung und vorrangige **Nutzung von leichtem D-Material** (D-Schläuche/D-Strahlrohre/C-D-Verteiler)
14. Bei größeren Lagen: **Anforderung Drohnen und evtl. UG ÖEL**
15. Straßen und Zufahrten **weiträumig absperren**,
16. Gezielte Nachalarmierung von **einzelnen Fahrzeugen** mit größerem Wassertank (TLF, (H)LF 20) oder nach „**Modul Wassertransport**“ (=5 Fahrzeuge mit mehr als 1600l Löschwasser)
17. Bei nötiger größerer Nachalarmierung: auf Gebietsabsicherung achten; **es kann auch ein zeitgleicher Flächenbrand andernorts auftreten!**
18. **Bei Einwässerung: Fahrgasse für Fahrzeuge trocken halten!**

FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG

Zur Unterstützung des Einsatzleiters (nach Möglichkeit) immer zwei Gruppenführer/erfahrene TF und einen Melder direkt für EL abstellen. Funkkontakt zur Leitstelle und nachrückenden Kräften halten! Bereitstellungsräume definieren!



FALTBEHÄLTER/ AUFFANGBEHÄLTER

2.000 Liter - 15.000 Liter

Anforderung über die Leitstelle mit dem Schlagwort „Auffangbehälter über 2.000 Liter“ oder gezielt durch Alarmierung bekannter Feuerwehr/Standort.



LANDWIRTE: Unsere Partner!

Mach mit, unterstütze Deine Feuerwehr!

Helfe mit um im Ernstfall die Feuerwehren mit Löschwasser zu unterstützen.

www.ausbildung-kfv-tir.de/formular-landwirte



landwirte@kfv-tir.de

Wichtige Downloads unter
www.ausbildung-kfv-tir.de/apps

 what3words
 Hilfe im Wald



Wichtige Kontakte:

Leitstelle Oberpfalz-Nord, Betriebsstätte Weiden

Kreisbrandrat Lkr. TIR Stefan Gleißner

Kreisbrandinspektor Bereich West Otto Braunreuther

Kreisbrandinspektor Bereich Mitte Wolfgang Wedlich

Kreisbrandinspektor Bereich Ost Klaus Schicker

www.kfv-tir.de

112
0170 235 15 20
0160 846 14 40
0171 932 09 88
0170 690 17 38

